



Gemeinsame Stellungnahme des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt e. V. und der Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt im Landesfeuerwehrverband Sachsen-Anhalt e. V. zu den Rechtsextremismus-Vorwürfen in der Ortsfeuerwehr Zscherben der Gemeinde Teutschenthal

Mit größer Bestürzung und Betroffenheit haben wir die Rechtsextremismus-Vorwürfe gegen Angehörige der Ortsfeuerwehr Zscherben der Gemeinde Teutschenthal zur Kenntnis nehmen müssen. Wir hoffen im Interesse unserer fast 65.000 Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren auf eine schnelle und umfassende Aufklärung durch die Ermittlungsbehörden.

Der Landesfeuerwehrverband Sachsen-Anhalt e. V. und die Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt im Landesfeuerwehrverband Sachsen-Anhalt e. V. positionieren sich eindeutig gegen jegliche Form von Extremismus und militanten Erscheinungen des zivilen Ungehorsams unabhängig der ideologischen Ausrichtung.

Der Landesfeuerwehrverband Sachsen-Anhalt e. V. setzt sich als Interessensvertretung der ehrenamtlichen Feuerwehren in Sachsen-Anhalt aktiv für Demokratie und Toleranz und die Bekämpfung von Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit ein. Der Landesfeuerwehrverband versteht sich als weltoffene Organisation, in der Vielfalt Normalität sein soll. Er schätzt und fördert die Vielfalt seiner Mitglieder und Angehörigen und will zur Verwirklichung der Gleichberechtigung und zur Überwindung aller dem entgegenstehenden geschlechtsbedingten, ethnischen, kulturellen, sozialen und religiösen Benachteiligungen beitragen. Das beim Landesfeuerwehrverband angesiedelte Projekt „Teil werden – Teil haben – Teil sein“ (Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ der Bundeszentrale für politische Bildung) versteht sich als Ergänzung zur brandschutzbezogenen Facharbeit und ist eine landesweit bekannte Anlaufstelle für die Feuerwehren zur Demokratiestärkung und Präventionsarbeit. Gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden will der Landesfeuerwehrverband extremistischen Tendenzen in der Feuerwehr begegnen – etwa bei Problemen mit Diskriminierung im Feuerwehralltag. Dabei sollen bestehende Bildungsangebote für die Feuerwehrangehörigen unterstützt und ausgebaut werden.

Die Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt als die Jugendorganisation des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt e. V. und landesweiter Träger der freien Jugendhilfe steht für Demokratie, Vielfalt, Toleranz und Teilhabe und gestaltet sich als eine Gemeinschaft, in der Vielfalt und Pluralität geachtet werden. Die zwischenmenschliche Hilfe und gegenseitige Rücksichtnahme ungeachtet von Herkunft, Religion, Hautfarbe, Behinderung, Geschlecht sexueller Orientierung oder sonstigem vermeintlich nicht der „Norm“ entsprechenden Menschen stellt für jedes Mitglied einer Kinder- und Jugendfeuerwehr das oberste Grundprinzip dar. Extremismus, Diskriminierung und Rassismus stehen im Widerspruch zu unseren Grundwerten und Idealen. Die demokratischen und humanistischen Grundwerte spiegeln sich auch im Bildungsprogramm der Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt wieder. Sie unterstützt aktiv die Integrations- und Vielfaltskampagne der Deutschen Jugendfeuerwehr „Unsere Welt ist bunt“ und das DJF-Vielfaltsprojekt „Im Tandem für eine bunte Jugendfeuerwehr-Welt“. Sie bekennt sich klar zum Positionspapier der Deutschen Jugendfeuerwehr gegen Rassismus und Diskriminierung "*Nicht nur löschen, wenn es brennt!*".